

INHALT Band 1

Zum Geleit	V
Vorwort	15
Dank	16
Ziel und Genese der vorliegenden Arbeit	20
EINLEITUNG	22
Der Beitrag der Archäologie zur Keramikforschung	23
Forschungsstand	24
Zugang der Kunstgeschichte und der Volkskunde zur Keramikforschung	27
Keramik in musealen Beständen	30
Museen Oberösterreichs - Sammlungsgeschichte	31
<i>Das Museum Lauriacum in Enns</i>	31
<i>Das Stadtmuseum in der Burg von Wels</i>	33
<i>Das Heimathaus in Vöcklabruck</i>	34
<i>Die ehemalige Heimatstube im Schloß Frein in Frankenburg</i>	34
<i>Das Innviertler Volkskundehaus in Ried i. Innkreis</i>	35
Das Österreichische Museum für Volkskunde in Wien	35
Kurzer Überblick zur Geschichte Oberösterreichs	35
Geschichte der Hafnerei in Wels	36
Hafnerhäuser in Wels	36
Die Hafnerordnung von Wels aus dem Jahr 1589	38
Geschichte der Hafnerei in Enns	40
Die Hafnerordnung von Enns aus dem Jahr 1671	43
Geschichte der Hafnerei in Eferding	44
Exkurs: Roland FORSTER: Eferdinger Hafner - Schriftquellen	44
Die Hafnerordnung von Eferding aus dem Jahr 1668	50
Hafnerhäuser in Eferding	56
Geschichte der Hafnerei in Frankenburg im Hausruck	57
Die Hafnerordnung von Frankenburg aus dem Jahr 1632	59
Geschichte der Hafnerei im Unteren Mühlviertel	60

Steinzeugherstellung in Oberösterreich	64
Die Werkstatt Gelhart in Maireck, Gem. Waldzell, Bezirk Ried i. Innkreis (1853-1887)	64
<i>Vorgeschichte - die Familie Gelhart im Westerwald und die Werkstatt Gelhart in Peterskirchen, Niederbayern</i>	64
<i>Die Familie Gelhart in Maireck</i>	67
<i>Stempel</i>	68
<i>Das Formenspektrum der Familie Gelhart in Maireck</i>	69
<i>Hafnerabfall in Maireck</i>	69
 Der wirtschaftliche Hintergrund und die keramische Industrie in Oberösterreich im 18. und 19. Jh.	70
 Industrielle Herstellung von Keramik in Oberösterreich	72
Die „k.k. privilegierte Porzellan- und Tonwarenfabrik Oberweis und Reinthal“	73
 Porzellanherstellung in Oberösterreich	75
Das „Hilfswerk“ in Engelhartzell (1788 - um 1810)	75
Die Porzellan-Fabrik in Wels, Lichtenegg (1922-1930)	77
 Steingutherstellung in Oberösterreich	77
Die „Erste Oberösterreichische Steingutfabrik Prägarten K. B. Greiner & Co.“ in Pregarten im Mühlviertel (1905-1926)	77
Engelhof bei Gmunden	
Hans Fötinger „Original Gmundner Tongeschirr-Erzeugung, Gesellschaft m. b. H.“ (1921-1923)	80
„Steingut-Industrie AG Gmunden-Engelhof“ (1923-1939)	80
„Ostmark-Keramik A. G. - Werk Gmunden/Engelhof“ (1939-1946)	81
„Österreichische Keramik AG“ (1946-1960)	81
 Tonlagerstätten und Tonabbau in Oberösterreich	82
Kaolin aus dem Unteren Mühlviertel	82
Ton aus dem Hausruck	83
Ton aus Freinberg i. Innviertel	84
Graphit	87
Korrelierung von Tonlagerstätten und überlieferten Hafnerabfällen	87
Überregionaler Tonhandel	87
 Brennöfen in Oberösterreich	90
Der Ofen von Auhof bei Perg	90
Der „Brennofen von Oberleim“	91
Allerheiligen im Mühlviertel	91
Bauplan für einen Brennofen in Enns, Schmidberg 14	91
In ehemaligen Hafnerhäusern erhaltene Brennöfen	92
 Durch Hafnerabfall nachgewiesene Töpfereien in Oberösterreich	93
Die Bedeutung von Hafnerabfällen für die Keramikforschung	93
Fundmaterialien aus dem Verbrauchermilieu	93
Hafnerabfälle Oberösterreichs in der (älteren) Literatur	94

Der Hafner	99
Berufsbezeichnungen	99
Bezeichnung der Hafner nach ihren Produkten	100
Die soziale Stellung und die wirtschaftliche Situation der Hafner	101
Errichtung und Betrieb einer Werkstatt	103
Arbeitszeit	104
Die berufliche Laufbahn – Vom Lehrling zum Meister	105
<i>Lehrling - Lehrzeit</i>	105
<i>Geselle - Gesellenwanderung</i>	106
<i>Meister – Meisterstücke</i>	108
Schutzpatrone, Symbole und Siegel der Hafner	111
Hafnerzechen	112
Hafnerordnungen	113
<i>Die Hafnerordnung von Steyr aus dem Jahr 1485</i>	115
<i>Die Hafnerordnung für das Herzogtum ob der Enns aus dem Jahr 1669</i>	116
Der Niedergang und das Ende des Hafnerhandwerks	118
HERSTELLUNG VON KERAMIK	151
Keramikgattungen	153
Poröser Scherben	153
Dichter/gesinterter Scherben	154
Ton	155
Lehm	157
Mergel	157
Kaolin	158
Plastizität des Tones	158
Tonabbau	160
<i>Abbauformen</i>	161
Transport des Tones in die Werkstatt	163
Tonaufbereitung	164
Intentionelle Zuschläge	173
<i>Graphit</i>	173
<i>Glimmer</i>	175
<i>Schamotte - Scherbenmehl</i>	175
<i>Ziegelgrus</i>	176
<i>Kalk (Carbonat)</i>	176
<i>Marmor</i>	176
<i>Quarz/Feldspat</i>	176
Die Werkstatt	177
Drehscheibe	177
<i>Drehbare Unterlage (sog. Handtöpferscheibe)</i>	178
<i>Block-/Sprossenscheibe</i>	178
<i>Kreuzscheibe</i>	179

<i>Spindelscheibe</i>	179
<i>Töpferrad</i>	180
Glasmühlen	181
<i>Mörser</i>	181
<i>Handmühle</i>	181
<i>Trommel-/Kugelmühle</i>	181
<i>Glasmühle unter Ausnutzung der Wasserkraft</i>	181
Tonwalze	182
Strangpresse	183
Filterpresse	183
Werkzeug und Kleingeräte	183
<i>Schlickkasten (Schmitz-, Wasserkasten)</i>	183
<i>Zwischenbretter</i>	184
<i>Unterleg-/Zwischen(lage)scheiben</i>	184
<i>Drehschienen</i>	184
<i>Meßhilfen</i>	185
<i>Abdreisen</i>	186
<i>„Kratzeisen“</i>	187
<i>Abschneide-/Ablösedraht</i>	187
<i>„Schüsselschaufel“</i>	187
<i>Ritzinstrumente, Lochstecher</i>	187
<i>Stempel für Hafnermarken und Größenangabe</i>	187
<i>Malhorn/Gießbüchse</i>	188
<i>Rollstempel</i>	188
<i>Ränderscheibe</i>	188
Formgebung	189
Drehen auf der Scheibe	189
<i>Eingesetzter Boden - „Ringfalte“</i>	193
<i>Herstellung aus zwei Teilen</i>	194
<i>Herstellung aus drei Teilen</i>	194
Herstellung von Keramik in Gmunden	195
<i>Drehen vom Stock</i>	196
Eindreuen und Überdrehen	197
Aufbauen	197
<i>Aufbauen mit Tonplatten</i>	197
<i>Aufbauen mit Tonwürsten/Tonwülsten</i>	197
Herstellung von Sonderformen	198
In die Form drücken, in die Form pressen	198
Freiplastisch formen	198
Gießen	198
Trocknung	199
Abdrehen	201
Angarnieren von Gefäßteilen/funktionalen Teilen:	202
Henkel, Ausgüsse und Aufhängeösen	202

Vor dem Brand angebrachte plastische Oberflächenbehandlungen	204
Verdichtende oder die Tonmasse verdrängende Dekore	204
<i>Glättung und Polieren</i>	204
Eingetiefte Dekore (Negativdekore)	205
<i>Rillen</i>	205
<i>Gurte</i>	205
<i>Ritz-/Reddekor</i>	205
<i>Knibisdekor</i>	205
<i>„Gehackter“ Dekor mit federndem Blättchen, „Zackerldekor“, „Ratterdekor“</i>	206
<i>Stempeldekor</i>	206
<i>Rollstempeldekor</i>	206
<i>Fingerdruckmulden</i>	206
Dekore mit Entfernung von Tonmasse	207
<i>Kerbschnittdekor</i>	207
<i>Durchgeschnittene/durchbrochene Dekore</i>	207
Erhabene Dekore (Positivdekore)	207
<i>Aus der Masse geformte Dekore</i>	207
<i>Gerundete erhabene Wulste</i>	207
<i>Kantig abgesetzte Leisten</i>	207
<i>Grate</i>	207
<i>Bodenmarken</i>	208
<i>Aufgelegte erhabene Dekore</i>	208
<i>Druckmuldenleisten</i>	208
<i>Applikationen</i>	208
Überziehende Oberflächenbehandlung	209
<i>Rauhdekor</i>	209
<i>Sandelung/Sanden</i>	209
Engoben	209
Graphithaltige Engoben	212
Glimmerhaltige Engoben	212
„Self-slip“	213
Sinterengoben	213
Glanztonengoben	213
Engobedekore	215
<i>Engobe-/Schlickermalerei</i>	215
<i>Engobelinien</i>	215
<i>Malhorndekor</i>	216
<i>Träufeln, Marmorierung, Fladerung, Verziehen und Kämmen in Borstenzug- oder Federzugtechnik</i> ...	217
<i>Kratzdekor</i>	217
<i>Malhorndekorierte Irdenware mit gesandeter Oberfläche</i>	218
Glasuren	218
Transparente (durchsichtige) Glasuren	219
Opake (getrübbte) Glasuren	220
Rohglasuren	221
<i>Herstellung der Rohglasur</i>	223

Exkurs: Kobaltblau	226
Lehmglasuren	229
Fritteglasuren	230
<i>Glasieren</i>	232
Exkurs: Geschichte der Bleiglasur	235
Exkurs: Blei als Schadstoff in Glasuren	237
Gesetze gegen die Bleiglasur in Deutschland und in Österreich	242
Anflugglasuren	243
<i>Ascheanflugglasur</i>	243
<i>Salzglasur</i>	244
Dekore mit, unter und über der Glasur	245
<i>Polychrom glasierte Irdenware</i>	245
<i>Bemalen - Pinseldekor</i>	245
<i>Spritz- und Träufeldekor</i>	246
<i>Schwämmeldekor</i>	247
<i>Farbstempeldekor</i>	248
<i>Schablonendekor</i>	248
<i>Spritzdekor mit dem Aerograph (Spritzpistole) mit und ohne Schablone</i>	248
<i>Umdruckdekor</i>	249
<i>Abziehbilder</i>	249
Brennanlagen	250
Offener Feldbrand - geschlossener Feldbrand (Meilerbrand)	250
Grubenbrand	250
Brennöfen	250
<i>Der stehende Brennofen (Vertikalofen)</i>	252
<i>Der „Einfache Feldofen“ und der „Bessere Feldofen“ (Steiermark)</i>	254
<i>Der liegende Brennofen (Horizontalofen)</i>	255
<i>Der liegende Irdenwareofen mit rechteckigem Grundriß und Kamin</i>	256
<i>Der „Liegende Freifeuerofen“ (Gmunden, OÖ.)</i>	257
<i>Liegender Ofen mit Gewölbe aus ineinander gesteckten Töpfen (Burgenland)</i>	258
<i>Steinzeugöfen</i>	260
<i>Größe und Lage der Brennöfen</i>	260
Brennmaterial	261
Einräumen/Einsetzen des Brenngutes	263
<i>Brennhilfsmittel</i>	266
Der Brand	267
Anzahl der Brände	267
Brenndauer	267
Brennatmosphäre	268
<i>Oxidationsbrand</i>	268
<i>Glasur- oder Glattbrand</i>	272
<i>Der Glasurbrand im Einbrandverfahren, Einmalbrandverfahren, Rohbrand</i>	275
<i>Reduktionsbrand</i>	276
<i>Schwärzung durch rauchfreien Sauerstoffentzug</i>	277

<i>Schwärzung durch Rauchung</i>	278
Schwärzung durch ganz intensive Rauchung ab Gare innerhalb der Temperaturspanne 800 bis etwa 900° C	278
Schwärzung durch intensive Rauchung nach erfolgtem Garbrand, während der Abkühlung ab etwa 700° C	278
Schwärzung durch mit dem Verlöschen der Glut angewendete Rauchung	279
<i>Brennen von graphithaltiger und graphitengobierter Keramik</i>	279
<i>Mischbrand</i>	279
<i>Steinzeugbrand (Einmalbrand)</i>	280
Temperaturkontrolle - Segerkegel	281
Ausräumen des Brennofens	282
Schadensbilder, Brennfehler (Ausschußware)	283
<i>Reduktionskern</i>	283
<i>Brennhaut</i>	284
<i>Reduktionsanflug</i>	284
<i>Windflecken</i>	284
<i>Brennschatten</i>	285
<i>Deformierungen durch Überbrennen</i>	285
<i>Brennrisse</i>	285
<i>Zu dünner Boden</i>	286
<i>Abplatzen von angarnierten Teilen</i>	286
<i>Mängel nach dem Glasurbrand</i>	286
 Verkauf und Handel	287
 Wertschätzung von Keramik	292
 Drahtbindung und Reparaturen als werterhaltende Maßnahmen	293
 MATERIALKOMPLEXE	401
Auswahlkriterien der zur Bearbeitung herangezogenen Komplexe	401
Regionale Verteilung der Fundkomplexe	401
Überlieferter Anteil an Keramik innerhalb der Fundensembles	402
 Methodik	402
Scherben/Scherbentypen	402
<i>Scherbenbeschreibung</i>	404
Herstellungstechnologische Merkmale	406
Verzierung	406
Hafnermarken	407
Schadensbilder, Brennfehler	407
Gebrauchsspuren	407
Formen	407
Auswertung und chronologische Einordnung des Fundkomplexes	408
Naturwissenschaftliche Untersuchungen	408

Hochmittelalter 12.-13. Jh. - Töpfe in Museen	409
Auswertung und chronologische Einordnung	411
Spätmittelalterliche Aquamanilien - Museum Lauriacum, Enns	412
Exkurs: Aquamanilien	412
<i>Die Herstellung der Keramikaquamanilien</i>	412
<i>Motive der Keramikaquamanilien</i>	413
<i>Fundorte von Keramikaquamanilien</i>	414
<i>Verbreitung der Keramikaquamanilien</i>	416
Die Keramikaquamanilien im Museum Lauriacum in Enns	416
Keramikaquamanilien in Oberösterreich	418
Wels, Kaiser-Josef-Platz 29, 30 - Hafnerabfall, 1. H. - M. 13. Jh.	420
Formen	422
Auswertung und chronologische Einordnung	422
Burgstall Bergham bei Geboltskirchen, Bez. Grieskirchen - Lesefunde, bis „um 1322“	423
Formen	430
Auswertung und chronologische Einordnung	432
Oberleim Gem. Ungenach (Hausruck) - Hafnerabfälle	434
„Fundstelle 2“ - Hafnerabfall, 1. H. - M. 13. Jh.	438
Formen	439
Auswertung und chronologische Einordnung	439
„Fundstelle 1“ - Hafnerabfall, 2. H. 14. Jh.	440
Formen	446
Auswertung und chronologische Einordnung	450
Pamet bei Vorchdorf - Lesefunde, 2. H. 14. Jh. - 1. V. 15. Jh.	452
Formen	453
Auswertung und chronologische Einordnung	457
Stadtmuseum Wels - Topf, 1. H. 14. Jh.	458
Enns, Garten der Borromäerinnen „Rauhripp“ - Hafnerabfall, 2. H. 14. Jh.	459
Formen	467
Auswertung und chronologische Einordnung	474
Enns, Mauthausener Straße 11 - Latrinenverfüllung „vor 1475“	477
Formen	487
Auswertung und chronologische Einordnung	493
Enns, Hauptplatz 8 - Gewölbeaufschüttung, spätes 14. Jh. - 15. Jh.	495
Formen	501
Auswertung und chronologische Einordnung	507
Enns, Reintal 50 - Lesefunde, 2. H. 14. Jh. - 15. Jh.	508
Formen	514
Auswertung und chronologische Einordnung	520

Schärding, Spitalskirche - stratifiziertes Fundmaterial	
der archäologischen Grabungen 2001-2002 - „vor 1498“	521
A. Funde aus südöstlicher Baugrube	522
B. Funde aus südwestlicher Baugrube	522
Formen	527
Auswertung und chronologische Einordnung	531
C. Funde aus jüngeren Schichten von Schnitt 1, 19. - frühes 20. Jh.	532
Formen	533
Eferding, Schmiedstraße 12 - Hafnerabfall, „um 1500“	534
Formen	539
Auswertung und chronologische Einordnung	544
Wels, Schmidtgasse 34/Johannisgasse 20 - Grubenverfüllung, „vor 1520“	546
Formen	553
Auswertung und chronologische Einordnung	558
Linz-Urfahr, Hagenstraße 17 - Hafnerabfall, 2.H.16.Jh.	561
Formen	572
Auswertung und chronologische Einordnung	583
Eferding, Ledererstraße 16 - Hafnerabfall, 1610/20 - um 1650	585
Formen	635
Gefäßkeramik	635
Ofenkacheln	669
<i>Zargenstruktur</i>	670
Kachelmodel	683
Brennhilfen	686
Auswertung und chronologische Einordnung	686
Perg, Naarntalstraße 14 - Hafnerabfall, „um 1708“	690
Formen	701
Malhorndekore	702
Vogelpfeifen	706
Bodenfunde	706
Obertägig erhaltene Schüsseln in Museumsbeständen	707
Auswertung und chronologische Einordnung	710
Ried in der Riedmark, Klostergasse 5 - Hafnerabfall, „vor 1781“	713
Formen	716
Auswertung und chronologische Einordnung	717
Spargelglocken und Spargelröhren aus Hartkirchen (Pfarrhof)	719
Formen	720
Auswertung und chronologische Einordnung	724

EHEMALIGE HAFNERHÄUSER UND DURCH GEWÄHRSPERSONEN ÜBERLIEFERTE HAFNEREIEIEN IN OBERÖSTERREICH	759
Braunau, Steinergasse 22 - ehem. Hafnerei Nirschl	759
Brennofen: Liegender Ofen mit rechteckigem Grundriß und Ständerwand	769
Eferding, Schlossergasse 13 - ehem. Hafnerei Guglmayr	771
Formen	781
Auswertung und chronologische Einordnung	785
<i>Exkurs: Wolf MATTHES: Zu einem Rezeptbüchlein von Hafnerglasuren angelegt 1765, kürzlich aufgefunden in Braunau am Inn</i>	785
Oberlandshaag 52 - ehem. Hafnerei Wiesinger	788
Wels, Pfarrgasse 17 - ehem. Hafnerei Tschuden	789
Brennofen: Stehender Ofen mit rechteckigem Grundriß und überschlagender Flamme (Muffelofen)	791
Ehemalige Hafnereien in Frankenburg (im Hausruck)	793
Rohtone - Tonsorten um Frankenburg	793
Tonabbau	794
Hafnereien „Am Riegl“ - die Hafnerorte Nieder- und Mitterriegl	795
Frankenburg, Frein 11 - ehem. Hafnerei Brückl	797
Frankenburg, Badstraße 8 - ehem. Hafnerei Krinzinger	800
AUSWERTUNG	865
Die Entwicklung der Keramik in Oberösterreich	
Formen und technologischer Fortschritt	865
Zusammenfassende Auswertung	865
<i>Oberösterreichische Gefäßformen im überregionalen Vergleich</i>	<i>879</i>
<i>Zur Problematik der „Hausruckware“</i>	<i>879</i>
Hafnermarken	880
Bodenmarken	880
Geritzte Kreuzzeichen auf der Schulter	880
Ritz-/Schnittmarken	881
Druckmulden	881
Einstiche	882
Gestempelte Marken	882
Kacheln	893

Keramik im kulturhistorischen Kontext	894
Tischgeschirr	895
Gebrauchsspuren	896
<i>Gebrauchsspuren an Kochgefäßen</i>	896
<i>Sekundäre Schwärzung des Scherbens</i>	896
<i>Anhaftende braune bis schwarze Beläge</i>	897
<i>Weißer bis hellbeiger Belag auf der Gefäßinnenseite: Kesselstein</i>	897
<i>Reibe- und Rührspuren im Gefäßinneren</i>	897
<i>Glatt geriebene Bodenunterseite</i>	898
<i>Reparaturen</i>	898
Exkurs: Andreas R. Hassl: Biologische Analyse der organischen Auflagerungen	
ausgewählter spätmittelalterlicher Proben	898
Herdformen und Kochgeschirr	905
<i>Herde mit offener Feuerstelle</i>	905
<i>Geschlossene Herdformen, Feuerstelle im Inneren des Herdkastens</i>	905
Lebensdauer von Keramik	913
Zeitgenössische Darstellungen von Keramik	913
ZUSAMMENFASSUNG	916
Abgekürzt zitierte Literatur	918